

Brigitte Häberli-Koller

Ständerätin Kanton Thurgau



Dr. Jakob Stark

Ständerat Kanton Thurgau



MEDIENINFORMATION

STELLUNGNAHME VON BRIGITTE HÄBERLI UND JAKOB STARK

Mittwoch, 22. Februar 2023

Botschaft des Bundesrats zum Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen 2024-2027: Der Bundesrat anerkennt die Notwendigkeit einer neuen Nationalstrasse N23 von Arbon nach Bonau

Thurgau verschafft sich Gehör: BTS neu im STEP

Der Bundesrat hat heute die Botschaft zum Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen 2024-2027 mit dem Strategischen Entwicklungsprogramm (STEP) Nationalstrassen verabschiedet. Im Programm ist neu auch die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) aufgeführt. Dass die BTS neu im STEP enthalten ist, ist für den Kanton Thurgau und die Bevölkerung raumplanerisch und volkswirtschaftlich von grösster Bedeutung und freut uns sehr. Damit hat der Bundesrat bewiesen, dass ihm auch der nordöstliche Grenzkanton wichtig ist und die Schweiz wirklich nicht in Winterthur aufhört. Mit der Aufnahme der BTS in den STEP wird die Strecke zwischen Arbon und Bonau nun zu einem Teil der Weiterentwicklung des Nationalstrassennetzes als neue N23. Der Bundesrat anerkennt mit seiner Entscheidung den grossen Handlungsbedarf im Ober- und Mittelthurgau im Bereich Verkehr.

Die vielen Gespräche, die wir in diesem Zusammenhang in Bern führten, haben Wirkung gezeigt. Ebenso trugen die Petition aus dem Thurgau sowie auch die klare Haltung des Thurgauer Regierungsrats zu dieser Entscheidung bei. Wir möchten allen Verantwortlichen und Beteiligten, insbesondere den Verbänden und Parteien, unsern besten Dank aussprechen. Der

gemeinsame Einsatz für die dringend notwendige Verkehrslösung, auch zusammen mit andern Ostschweizer Kantonen, hat sich gelohnt.

Noch ist der BTS-Eintrag im STEP nicht definitiv. Es geht nun darum, auch die vorberatenden Kommissionen für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) sowie den National- und den Ständerat zu überzeugen. Die Botschaft des Bundesrats erleichtert dies. Ebenso die Thurgauer Standesinitiative. Wir werden daher unsere Gespräche fortsetzen und unsere Kontakte nutzen, damit die BTS definitiv ein Teil des STEP wird und mit dem Bau eines ersten Teilstücks der N23 nach Möglichkeit noch vor 2030 begonnen werden kann.

Kontakt für die Medien

Ständerätin Brigitte Häberli: 079 749 14 38

Ständerat Jakob Stark: 079 746 44 26

Medienstelle:

Dominik Joos, 079 425 46 11